

DOWNLOAD



Ulrike Neumann-Riedel

Gegenstände als Schreibanlass

Kreatives Schreiben in Klasse 1 und 2

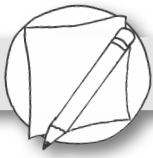
Downloadauszug aus
dem Originaltitel:



 **netzwerk
lernen**

AOL
verlag

zur Vollversion



Liebe Kollegin, lieber Kollege,

die Aufgabenstellung, einen Text zu verfassen, stellt Kinder vor eine umfangreiche Aufgabe. Sie müssen Schreibideen entwickeln, ihre Überlegungen verständlich und strukturiert wiedergeben sowie Distanz zum Text einnehmen und sich in einen Leser hineinversetzen, um zu überprüfen, ob sie ihre Schreibabsicht auch erfolgreich umgesetzt haben. Vor allem aber müssen die Kinder den Mut aufbringen etwas zu schreiben. Denn in jedem Text, den sie verfassen, geben sie etwas von sich selbst preis.

Texteschreiben in den Klassenstufen 1 und 2

Um Textkompetenz in den Klassen 1 und 2 anzubahnen und zu fördern ist es deshalb vor allem wichtig, den Kindern Räume zu eröffnen, in denen die Freude am Schreiben geweckt wird und sie ausprobieren können, sich in ihren individuellen Möglichkeiten schriftsprachlich auszudrücken. Dies bedeutet, dass sie in ihrer Textproduktion nicht durch Textnormen gehemmt werden. Kinder konstruieren in ihren Texten nicht immer einen Spannungsbogen, der häufig als positives Qualitätsmerkmal für einen Schülertext gilt. Oftmals beschreiben oder berichten sie in ihren Texten, verarbeiten dabei eigenes Wissen oder werfen Fragen auf, was eine hohe Qualität darstellt und auch beim künftigen Schreiben im Erwachsenenleben gefordert wird. In Erzählungen lassen die Schüler mitunter das Ende offen oder neigen zu Wiederholungen, um Stimmungen auszudrücken oder Inhalte hervorzuheben. Dies sind ihre sprachlichen Mittel sich auszudrücken. Wichtig sind in dieser Altersstufe die Verständlichkeit und die Stimmigkeit des Textes, sukzessive kommen der Adressatenbezug und die Situationsabhängigkeit hinzu, was dann auch die angemessene Verwendung stilistischer Mittel bedeutet.

Jedem Schüler steht es also frei, seinen Text sachlich oder erzählend aufzubauen, d. h. seine Textsorte frei zu wählen. Darüber hinaus ist es wichtig, dass die Schüler erfahren, dass Texte überwiegend für Leser verfasst werden und nicht als Selbstzweck. Dies bedeutet, dass ihre Schreibprodukte nicht nur von Lehrerinnen und Lehrern gelesen, sondern auch Mitschülern und Eltern zugänglich gemacht werden. Dadurch erfährt ihr Text eine Würdigung und ist Anknüpfungspunkt für die Kommunikation mit dem Leser. Vor allem der Austausch mit den Mitschülern bietet Ansätze, die Texte zu reflektieren und stellt somit einen ersten Schritt für Schreibkonferenzen dar.

In diesem Zusammenhang noch ein Hinweis zur Rechtschreibung: Texte, die einer Leseröffentlichkeit zugänglich gemacht werden, müssen lesbar, d. h. orthographisch korrekt sein. Während des Schreibprozesses beschäftigen sich die Schüler mit den Inhalten, die Einhaltung von Rechtschreibnormen tritt in den Hintergrund. Sie in dieser Phase auf korrekte Schreibweisen hinzuweisen, würde den Schreibprozess stören und wiederum die Motivation zum Schreiben mindern. So sollte die Korrektur stets erst erfolgen, wenn der Text geschrieben ist. Hier bleibt es der Einschätzung der Lehrkraft überlassen, ob von dem Kind gefordert werden kann, den Text nochmals abzuschreiben – handschriftlich oder am Computer –, oder ob sie die Aufgabe für die Kinder übernimmt.

Hinweise zu den Schreibenanlässen

Die Schreibenanlässe, die Sie in diesem Material finden, sind bewusst offen gehalten, sodass jedes Kind seinen eigenen Zugang findet. In jedem Text wird ein Rahmen als Impuls

vorgegeben, innerhalb dessen den Schülerinnen und Schülern noch ein individueller Entscheidungsspielraum bleibt, z. B. verschiedene Bilder, Satzanfänge u. Ä. Dies impliziert eine Differenzierung. Jedes Kind entscheidet sich nach seinen Vorlieben und Interessen und setzt sein Können um. Einige Schreibenanlässe sind mit einer eigenen bildnerischen Gestaltung kombiniert, was für viele Kinder eine Hilfe darstellt, da sie beim Gestalten Ideen entwickeln, die sie später schriftsprachlich umsetzen. Die Impulse auf den Arbeitsblättern dienen als Hilfe für Kinder, die Mühe haben, eine Schreibidee zu entwickeln, sie müssen nicht jedem Kind zugänglich gemacht werden. Die Geschichtenanfänge sollten Kindern mit Leseschwierigkeiten vorgelesen werden. Bei den Gedichten ist es ebenfalls ratsam, sie vorerst im Klassenverband zu lesen und darüber zu sprechen. Auch das Schreiben zu Gegenständen sollte im Klassenverband vorbereitet werden. Hinweise dazu finden sich auf den Arbeitsblättern. Weitere geeignete Gegenstände für Schreibenanlässe sind u. a. Steine, Stoffreste, Muscheln etc.

Die Schreibenanlässe können unterschiedlich eingesetzt werden. Sie eignen sich als Aufgaben im Wochen- oder Tagesplan, was den Vorteil hat, dass jedes Kind individuell den Zeitpunkt des Schreibens wählen kann und somit Zeit und Raum hat, eigene Schreibideen zu entwickeln. Schreibenanlässe zu selbst gestalteten Bildern können mit dem Kunstunterricht kombiniert werden, jahreszeitliche Schreibenanlässe mit dem Sachunterricht.

Hinweise zu Möglichkeiten der Präsentation der Texte in Form von Büchern, Leporellos, Ausstellungen u. Ä. finden sich bei den Materialien.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern viel Spaß und Erfolg beim Arbeiten mit den Materialien!

Ihre

Ulrike Neumann-Riedel



Der Schlüssel

Vorbereitung durch die Lehrkraft:

Bringen Sie verschiedene Schlüssel mit in den Unterricht: alte, neue, große, kleine, bunte, rostige ... Es sollten mindestens so viele Schlüssel wie Schüler vorhanden sein. Legen Sie alle Schlüssel in eine kleine Schachtel oder einen Beutel. Die Kinder ziehen mit geschlossenen Augen einen Schlüssel, zu dem sie einen Text schreiben sollen.

Das Arbeitsblatt für den Text wird vorbereitet, indem zuerst das Blatt an den gestrichelten Linien aufgeschnitten wird, so dass das Schloss aufgeklappt werden kann. Im Anschluss wird die so vorbereitete Seite nur an den Rändern auf ein liniertes Blatt geklebt.

Die Schüler können nun das Schloss aufklappen und ihren Text auf die aufgeklappte Seite schreiben.

Unter der gestrichelten Linie finden Sie Impulse für Schüler, die Schwierigkeiten haben, eigene Schreibideen zu entwickeln.

Welches Schloss öffnet dein Schlüssel? Kreise ein!

| | | |
|----------------|----------------|--------------------|
| eine Truhe | einen Schrank | ein Fahrradschloss |
| eine Zimmertür | eine Kellertür | deine Haustür |
| ein Buch | eine Schublade | |

Oder etwas ganz anderes? Dann schreibe es dazu!

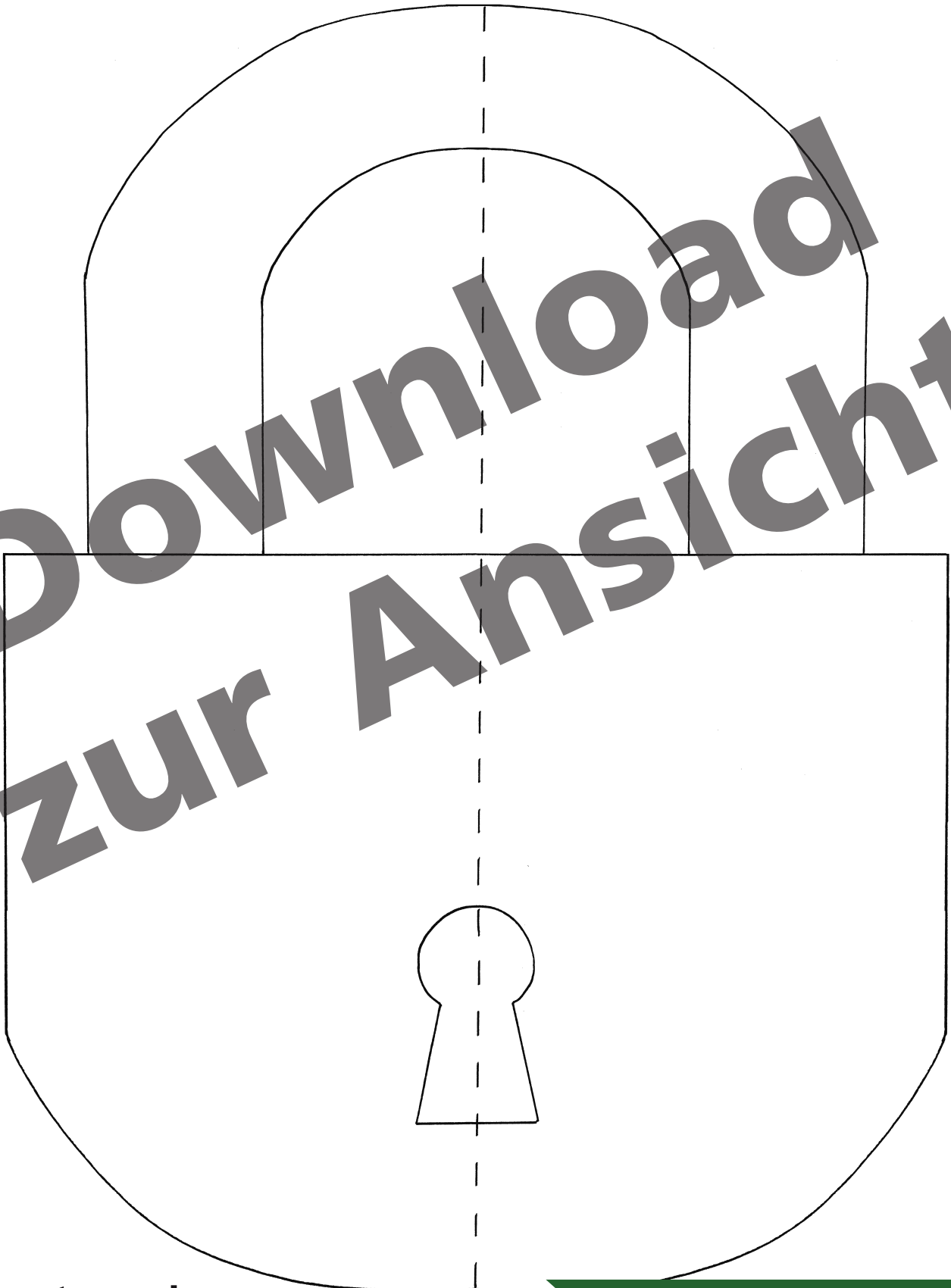
Immer noch keine Idee? – Lies die Fragen!

1. Weshalb sind Schlüssel wichtig?
2. Was geschieht, wenn jemand einen Schlüssel verliert?
3. Wofür hast du einen eigenen Schlüssel?
4. Wofür hättest du gern einen eigenen Schlüssel?





Download
zur Ansicht





Vorbereitung durch die Lehrkraft:

Verschiedene Federn – mindestens in der Anzahl der Schüler – werden gemeinsam mit den Kindern betrachtet.

Es empfiehlt sich, für diesen Schreibanlass Naturfedern zu sammeln, da sie mehr Assoziationen zulassen als Bastelfedern, die meist in knalligen Farbtönen gehalten sind und in der Größe auch nur wenig differieren. Natürliche Federn fordern die Kinder heraus, genau hinzuschauen, Details zu entdecken und Vermutungen über die Herkunft anzustellen. So eröffnet sich auch ein individueller Zugang für den eigenen Text, sei es auf der Sachebene oder auf der fiktiven/erzählenden Ebene.

Jeder Schüler wählt sich eine Feder aus und schreibt seinen Text.

Unter der gestrichelten Linie finden Sie Fragen für Schüler, die Schwierigkeiten haben, eigene Schreibideen zu entwickeln.

----- ✂

Kreise die Fragen ein, die dir helfen einen Text zu schreiben!

Wie sieht deine Feder aus?

Wie fühlt sie sich an?

Hat deine Feder eine Besonderheit?

Gehörte sie einem kleinen oder einem großen Vogel?

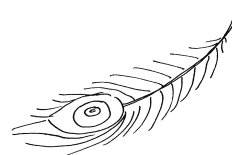
Wie hat das Tier seine Feder verloren?

Hatte vielleicht eine Katze die Feder im Maul?

Gehörte die Feder zu einem Indianerschmuck?

War die Feder an einem Hut befestigt?

Oder ist die Feder so alt, dass einmal jemand mit ihr geschrieben hat?



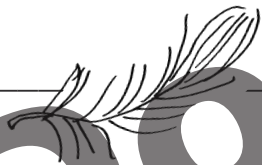


Eine Feder

Klebe deine Feder in den Rahmen und schreibe einen Text dazu!



Download
zur Ansicht





Ein Knopf

Hinweise für die Lehrkraft:

Sammeln Sie verschiedene Knöpfe, die sich in Form, Farbe, Größe, Material, Stil etc. unterscheiden. Legen Sie sie in ein Säckchen, aus dem sich jeweils ein Kind mit geschlossenen Augen einen Knopf ertasten und herausnehmen kann. Kein Kind darf verraten oder zeigen, was es aus dem Säckchen genommen hat, bis das letzte Kind einen Knopf gezogen hat. In einem Sitzkreis werden die Knöpfe betrachtet, die Kinder äußern sich spontan, erfahrungsgemäß zuerst zu Form, Größe und Farbe. Durch weiterführende Impulse werden Schreibideen angeregt.

Folgende Impulse können gegeben werden:

- Woher könnte der Knopf stammen?
- Wie könnte er verloren gegangen sein?
- Was passiert, wenn man einen Knopf verliert?
- Hat jemand schon einmal versucht einen Knopf anzunähen? Wenn ja, welche Erfahrungen hat derjenige damit gemacht?
- Knöpfe sind dazu da, Kleidungsstücke zu schließen. Könnte man nicht auch noch etwas anderes mit ihnen machen?
- Denk dir, der Knopf könnte sprechen – was würde er erzählen?

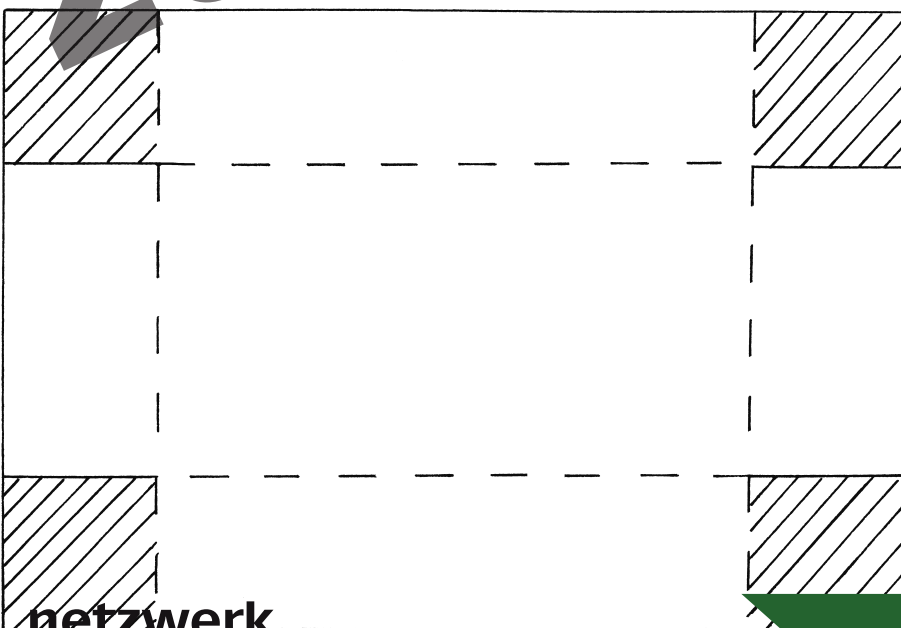
In diesem gemeinsamen Gespräch entwickelt jedes Kind eigene Überlegungen zu den Knöpfen, die es in einem Text wiedergibt. Die Aufgabe für das Kind lautet: Schreibe einen Text zu deinem Knopf!

Die Aufgabe wird noch reizvoller für die Schüler, wenn sie vorher eine kleine Faltschachtel herstellen, in der sie ihren Knopf aufbewahren können, damit er nicht wieder verloren geht. Der Knopf gewinnt damit an Wichtigkeit. Die fertigen Texte werden zu der noch bunt beklebten Schachtel gelegt, so dass eine kleine Ausstellung entstehen kann.

Kopiervorlage für die Faltschachtel:

Wird die Vorlage zweimal kopiert, kann eine Schachtel als Deckel verwendet werden.

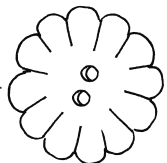
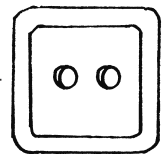
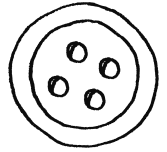
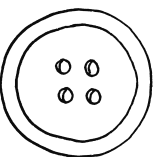
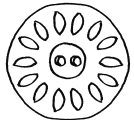
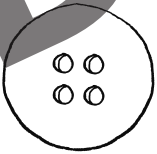
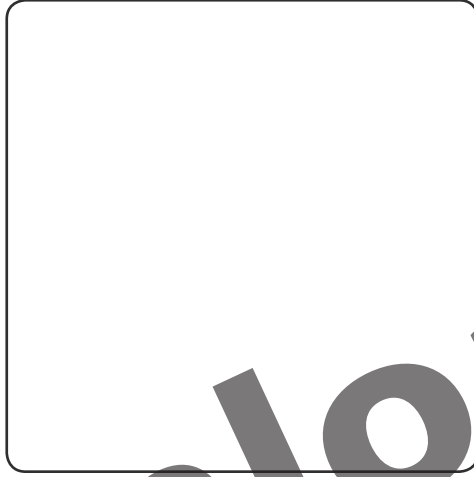
— schneiden — falten // // // // // kleben





Ein Knopf

Male deinen Knopf in den Kasten. Nun schreibe einen Text zu dem Knopf.



Engagiert unterrichten. Natürlich lernen.

Weitere Downloads, E-Books und Print-Titel des umfangreichen AOL-Verlagsprogramms finden Sie unter:

www.aol-verlag.de

AOL
verlag

Hat Ihnen dieser Download gefallen? Dann geben Sie jetzt auf www.aol-verlag.de direkt bei dem Produkt Ihre Bewertung ab und teilen Sie anderen Kunden Ihre Erfahrungen mit.

Impressum

Gegenstände als Schreibanlass



Ulrike Neumann-Riedel hat Germanistik und Geschichte studiert und arbeitet als Lehrerin an einer Grundschule in Hamburg. Sie ist Fachleiterin für das Fach Deutsch und Autorin zahlreicher Unterrichtsmaterialien.

© 2011 AOL-Verlag, Buxtehude
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Postfach 1656 · 21606 Buxtehude
Fon (04161) 749 60-60 · Fax (04161) 749 60-50
info@aol-verlag.de · www.aol-verlag.de

Redaktion: Kristin Schimpf
Layout/Satz/Überarbeitung:
MouseDesign Medien AG, Zeven
Illustrationen: Sandra Schmidt
Titelbild: © Scott Krausen

Bestellnr.: 8116DA2

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftete die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Engagiert unterrichten. Natürlich lernen.

AOL
verlag

 **netzwerk
lernen**

zur Vollversion